

2.37

Abgeordneter Christoph Steiner (FPÖ): Danke, Herr Präsident. – Der Bereich Tourismus, ausgespart von allen Rednern: Das ist aber verständlich, weil der ÖVP der Tourismus ja nur noch den läppischen Plan T wert ist, der leider Gottes eigentlich nichtssagend ist, obwohl die Tourismusbranche die einzige Branche in der Wirtschaft ist, die noch funktioniert – und nicht wegen der Regierung, sondern trotz dieser Regierung, denn der Gast kommt nicht wegen dieser Regierung, sondern trotz dieser Regierung nach Österreich, weil wir so gastfreundlich sind. (*Beifall bei der FPÖ.*)

Die Tourismusbranche formuliert ihre Anliegen klar, nur von der Regierung wird sie ignoriert, als ob es sie nicht gäbe. Wissen Sie, warum Sie das machen, Sie von der ÖVP im Besonderen? – Weil die Tourismusbetriebe, die familiengeführten Betriebe keine Chance haben, abzuwandern. Ergo ist euch diese Branche egal, weil ihr genau wisst: Die müssen dableiben, die sind standortgebunden. Das ist halt einmal so – und das spüren die Touristiker, glaubt mir das. Ich rede mit genug Touristikern, die sagen: Uns steht die ÖVP mittlerweile bis hierhin – jahrelang nur versprochen, nichts gehalten.

Leider Gottes stehen wir jetzt da, wo wir stehen: Auch im Tourismus wird es immer schwieriger. Wie lange diskutieren wir schon? Ich bin gespannt: Abschreibungen, Sie wissen es, haben Sie auf 40 Jahre hinaufgeschnalzt. Wer von euch will in einer Saunalandschaft sitzen, die 40 Jahre alt ist? Wer von euch will in einem Hotel sein, wo das Badezimmer 40 Jahre alt ist? Also das sind alles Sachen - - (*Zwischenruf bei der ÖVP.*) – Da können Sie schon mit dem Kopf wackeln!

Dann haben Sie noch beschlossen, bei den Mitarbeiterhäusern – das ist der Oberknüller –, wo es so schwer ist, Personal zu finden, die Abschreibungsdauer

auf 66 Jahre zu rechnen. Da sind wir dann irgendwo in den Sechzigerjahren zu Hause, wenn man die Abschreibung jetzt so rechnet. Das ist ja alles verrückt. Und dann kommen Sie mit dem Plan T daher, der keine stichhaltigen Ziele, nichts hat. Leider Gottes warten - -

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Kommen Sie zum Schlusssatz bitte!

Abgeordneter Christoph Steiner (fortsetzend): - - immer noch viele auf ihre Covid-Hilfen, die Sie auch nicht ausbezahlt haben.

Präsident Dr. Walter Rosenkranz (das Glockenzeichen gebend): Schlusssatz bitte!
(Rufe bei der ÖVP: Redezeit!)

Abgeordneter Christoph Steiner (fortsetzend): Diese ÖVP hat touristisch – nicht nur touristisch – fertig. *(Beifall bei der FPÖ.)*

2.39

Präsident Dr. Walter Rosenkranz: Als Nächster zu Wort gemeldet: Herr Abgeordneter Höfinger. Eingemeldete Redezeit: 3 Minuten.